

Curriculum zur Berufsorientierung der Eppsteinschule

Hauptschule und Verbundklassen

Klasse 7, 2 Stunden Arbeitslehreunterricht, Berufswahlpass, fächerübergreifend (Modul HR1)

- Praktische Arbeit in den Werkstätten und PC-Räumen.
- BIZ in Schule oder bei AA mit AA Fachkraft, dem Fach- u./o. Klassenlehrer
- Berufsberater AA kommt zur allgemeinen Info-Veranstaltung in die Klasse (Besuch der Vorvor-Entlass-Klassen.
- Berufswünsche erfragen AL/AA
- Berufswünsche hinterfragen AL/AA
- Infoabend zur BO für Eltern 2.Halbjahr / AL/AA (Modul HR3)
- Medien „Rabe Ordner“; Webinhalte z. B. AA, Planet-Beruf und weitere Plattformen.
- Ausgabe BWP und Beruf Aktuell in H.
- Kompetenzfeststellungsverfahren Kompo 7 als erste praktische Auseinandersetzung mit den eigenen Interessen und Stärken (Zugangsvoraussetzung TalenteWerkstatt)
 - Job-Interview durchführen
 - Praktische Übungen in der Kleingruppe/Gruppe
 - Aufgaben in Einzelarbeit zur konkreten Auseinandersetzung mit der Arbeitswelt
 - Auswertungsgespräch mit der Schülerin/dem Schüler sowie ggf. mit den Erziehungsberechtigten.
- Girl's/Boy's Day (Praxistag BO)
- Erstes Erstellen von Bewerbungsunterlagen für die bevorstehende Praktikumsplatzsuche (Lebenslauf)

Klasse 8, 2 Stunden Arbeitslehreunterricht Berufswahlpass, fächerübergreifend (Modul HR2)

- Girl's/Boy's Day (Praxistag BO)
- Sozialkompetenztraining mit der Jugendwerkstatt (Praxistag BO für H und V Klassen).
- Betriebserkundungen mit dem Fach- u./o. Klassenlehrer.
- Berufsberatung AA, Bezug auf Modul HR1.
- Elterninfo/Einbindung der Vorabgangsklassen (Modul HR4) in Zusammenarbeit mit AL/AA und Jugendwerkstatt.
- Teilnahme an der TalenteWerkstatt für den Jahrgang 8 (Termin siehe Zeitstrahl)
- BIZ Besuch mit AA Fachkraft und Klassenlehrer.
- Berufsberater AA kommt zur allgemeinen Info-Veranstaltung in die Klasse (Besuch der Vor-Entlass-Klassen)
- Berufsberater AA Sprechstunde/Einzelberatung zur gezielten Berufsorientierung. (Module HR5/HR6)

- Besuch der Berufsmesse Hanau/Frankfurt (Sammeln von Interessierten Schülerinnen und Schülern).
- Wirtschaftsvertreter/innen in der Schule, nach Interessenslage und Klassen übergreifend.
- Betriebspraktika (Klassen V/H) 2 Wochen vor/nach den Osterferien (siehe Zeitstrahl).
- Vertiefung handwerklicher Techniken in den AL Räumen.
- Vertiefung und Konkretisierung bisher erlernter EDV-Kenntnisse (Word, Excel und PowerPoint (Praktikumspräsentation als Bewertung)).
- Auseinandersetzung mit den eigenen Interessen (ganzjährig im Unterrichtsgeschehen)
- Erstellen von Bewerbungsunterlagen - Zusammenarbeit mit der AA und Jugendwerkstatt, ganzjährig.
 - Lebenslauf
 - Kurzbewerbung
 - Anschreiben
- Bewerbungstrainings in Zusammenarbeit mit der AA und Jugendwerkstatt, ganzjährig.
 - Wie nehme ich Kontakt mit Betrieben/Arbeitgebern auf? (Telefontraining, Fehlerquellen in Bewerbungen, E-Mail, Post → Besprechung von Vorgehensweisen und Alternativen)
 - Rollenspiele
 - Verhaltensknigge
 - Äußeres Erscheinungsbild

Klasse 9, - 2 Stunden Arbeitslehreunterricht Berufswahlpass, fächerübergreifend

- Laufbahnberatung, Klassenlehrer/Al-Lehrer, Jugendwerkstatt, AA, Elternintegration vorgesehen.
- Betriebserkundungen in Verbindung mit dem Fach- u. Klassenlehrer
- Berufsberatung durch AA nach Absprache und per Mail und Telefon fortlaufend.
- Besuch der Berufsmesse Hanau/Frankfurt.
- Verpflichtende Infoveranstaltungen „Weiterführenden Schulen“ für Eltern und Schüler, im November – siehe Aushang.
- Bewerbungstrainings (Praxistag BO) – Vertiefung und Routine durch regelmäßige praktische Auseinandersetzung (schulisch und durch externe Vertreter).
- Eignungsbedingte Anmeldung an weiterführende Schulen.
- Infoveranstaltung, verpflichtend, für Schüler und Eltern „Weiterführende Schulen“ für die Jahrgangsstufen 9H/V.
- Verpflichtende Informationsveranstaltung für Schüler und Eltern „**Weiterführende Schulen**“ 1. HJ JS 6.
- Citybound mit der Jugendwerkstatt (Praxistag BO für H und V Klassen).
- Gesundheits- und Pflege Akademie in Zusammenarbeit mit der GfW (Praxistage BO)

Realschule

Klasse 7 (nur V Schüler haben das Fach Arbeitslehre), (Berufswahlpass), fächerübergreifend

- Kompetenzfeststellungsverfahren Kompo 7 als erste praktische Auseinandersetzung mit den eigenen Interessen und Stärken (Zugangsvoraussetzung Talentwerkstatt)
 - Job-Interview durchführen
 - Praktische Übungen in der Kleingruppe/Gruppe

| |
|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ○ Aufgaben in Einzelarbeit zur konkreten Auseinandersetzung mit der Arbeitswelt ○ Auswertungsgespräch mit der Schülerin/dem Schüler sowie ggf. mit den Erziehungsberechtigten. ➤ Girl's/Boy's Day (Praxistag BO) ➤ Ausgabe BWP und Beruf Aktuell ➤ Bei Fragen rund um die Bewerbung und Praktika stehen die Kolleginnen und Kollegen aus dem Fachbereich Arbeitslehre zu Verfügung) |
| <p>Klasse 8, 2 Stunden Arbeitslehreunterricht, (Berufswahlpass), fächerübergreifend</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> ➤ Girl's/Boy's Day (Praxistag BO) ➤ BIZ in Schule oder bei AA mit AA Fachkraft, dem Fach- u./o. Klassenlehrer ➤ Berufsberater AA kommt zur allgemeinen Info-Veranstaltung in die Klasse (Vor-Vor-Entlass-Klassen). ➤ Berufswünsche erfragen AL/AA <ul style="list-style-type: none"> ○ Auseinandersetzung mit Interessen und Wünschen ➤ Berufswünsche hinterfragen AL/AA <ul style="list-style-type: none"> ○ Welche Möglichkeiten habe ich, welche Alternativen kann es geben? ➤ Infoabend zur BO für Eltern 2.Halbjahr/ AL/ AA (Modul HR3) ➤ Medien „Rabe Ordner“; Webinhalte z. B. AA, Planet-Beruf, weiteres Material ➤ Ausgabe BWP und Beruf Aktuell in Jahrgang 7 (durch die Klassenlehrer). ➤ Infoabend Praktikum am 1. Elternabend im Schuljahr (siehe Zeitstrahl) |
| <p>Klasse 9, 2 Stunden Arbeitslehreunterricht, (Berufswahlpass), fächerübergreifend (Modul HR2)</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> ➤ Girl's/Boy's Day (freiwillig) ➤ Betriebserkundungen mit dem Fach- u./o. Klassenlehrer. ➤ Berufsberatung AA, Bezug auf Modul HR1. ➤ Elterninfo/Einbindung der Vorabgangsklassen (Modul HR4) in Zusammenarbeit mit AL/AA und Jugendwerkstatt. ➤ BIZ Besuch mit AA Fachkraft und Klassenlehrer. ➤ Berufsberater AA kommt zur allgemeinen Info-Veranstaltung in die Klasse (Vor-Entlass-Klassen). ➤ Berufsberater AA Sprechstunde/Einzelberatung zur gezielten Berufsorientierung. (Module HR5/HR6) ➤ Besuch der Berufsmesse Hanau/Frankfurt, mit dem Fach- u. Klassenlehrer. ➤ Wirtschaftsvertreter/innen in der Schule, nach Interessenslage und Klassen übergreifend. ➤ Betriebspraktika 2 Wochen vor den Osterferien. ➤ Erstellen von Bewerbungsunterlagen Zusammenarbeit mit der AA und Jugendwerkstatt, ganzjährig. ➤ Bewerbungstrainings in Zusammenarbeit mit der AA und Jugendwerkstatt, ganzjährig. ➤ Bewerbungstrainings (Praxistag BO) – Vertiefung und Routine durch regelmäßige praktische Auseinandersetzung (schulisch und durch externe Vertreter) ➤ Gesundheits- und Pflege Akademie in Zusammenarbeit mit der GfW (Praxistage BO) |
| <p>Klasse 10, 2 Std. EDV, (Berufswahlpass), fächerübergreifend</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> ➤ Arbeitsagentur, Berufsberatung, Einzelberatung ➤ Infoveranstaltungen zu weiterführenden Schulen für Eltern und Schüler (November) ➤ Erstellen von Bewerbungsunterlagen Fachbereich Deutsch/EDV ➤ Bewerbungstrainings Deutsch/EDV ➤ Schullaufbahnberatung Klassen/Fachlehrer, Elternintegration vorgesehen |

- Eignungsbedingte Anmeldung an weiterführende Schulen.
- Verpflichtende Informationsveranstaltung für Schüler und Eltern **„Weiterführende Schulen“** 1. HJ JS 10. (siehe Zeitstrahl)

Betriebe in Schule/Kooperationen

- Für Klassen 9H/V und 10R
- Kooperationsvertrag mit der Firma EDEKA Stolzenberger in Hanau bzgl. Plätzen für Betriebspraktika, Ausbildungsplätze und Schulinterne Informationsveranstaltungen.
- Kooperationsvereinbarung mit Jugendwerkstatt Hanau „Plan B – Jugend Stärken“.
- Kooperation mit der GfW → TalenteWerkstatt in Jahrgang 8
- WPU Kurs: Gesundheits- und Pflegeakademie in Kooperation mit der GfW

Eppsteinschule, Stand August 2020

Erlass vom 17. Dezember 2012
 II.2 BE - 170.000.125 - 20
 Gült. Verz. Nr. 7200
 (ABl. 1/13 S. 6 ff)

OloV Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit, bei der Schaffung und Besetzung von Ausbildungsplätzen in Hessen

OloV wird aus Mitteln des Landes Hessen und des Europäischen Sozialfonds gefördert und ist ein gemeinsames Projekt aller Partner des Hessischen Paktes für Ausbildung.

Unterzeichner sind neben der Landesregierung und der IHK Arbeitsgemeinschaft Hessen, die Regionaldirektion Hessen der Bundesagentur für Arbeit, die Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Handwerkskammern, die Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände, der Verband Freier Berufe in Hessen, der Hessische Landkreistag, der Hessische Städtetag und der Hessische Städte- und Gemeindebund.

Die Eppsteinschule hat sich zum Ziel gesetzt, den Übergang von der Schule in den Beruf so zu gestalten, dass unsere Schülerinnen und Schüler möglichst zügig und passgenau in eine Berufsausbildung vermittelt werden können.

Bereits jetzt zeichnet sich einerseits ein Mangel an Fachkräften ab, andererseits münden zu viele Jugendliche in ein Übergangssystem ein. Daher ist es wichtig, die Ausbildungs- und Berufswahlreife der Jugendlichen zu stärken, um sie erfolgreich zu vermitteln.

Alle Lehrkräfte der Eppsteinschule sind sich bewusst, dass diese Aufgabe nicht durch eine einzelne Lehrkraft gestemmt werden kann. Diese Aufgabe muss zu einem Ziel aller Akteure der Eppsteinschule werden und auch fächerübergreifend Anwendung finden.

Das Kompetenzfeststellungsverfahren „Kompo 7“ wurde im Schuljahr 2019/2020 erstmalig an der Eppsteinschule durchgeführt. Mit Hinblick auf den dadurch entstehenden Personalaufwand für kommende Schuljahre wurde das gesamte Kollegium bei einer mehrtägigen Fortbildung geschult um bei der Durchführung aktiv teilnehmen und unterstützen zu können. Das Angebot findet fortan in jedem Schuljahr für die Jahrgangsstufe 7 statt und bildet dadurch auch die Grundvoraussetzung zur Teilnahme an der TalenteWerkstatt in Jahrgang 8. Hier erhalten die Schülerinnen und Schüler in zwei Wochen (Termin im Zeitstrahl) einen Einblick in verschiedene Berufe und setzen sich mit den Anforderungen und Gegebenheiten ganz praktisch auseinander. Dadurch werden der Berufsorientierungsprozess und die Reflexion weiterhin unterstützt.

Zurzeit arbeiten wir in Kooperationen mit der „Jugendwerkstatt Hanau“ e.V., eine als gemeinnützig anerkannte berufliche Bildungseinrichtung der freien Jugendhilfe, die Mitglied im Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck ist. Das Unterstützungsangebot beläuft sich auf Klassenveranstaltungen, Kleingruppenveranstaltungen, Einzelberatung und Kleingruppenberatung. Diese werden mit allen Beteiligten regelmäßig vorbereitet und ausgewertet um eventuelle Änderungen für Folgeveranstaltungen vorzunehmen. Weitere Highlights sind die Praxistage zur Berufsorientierung (City Bound, Soziaalkompetenztraining). Ebenfalls wurde das Projekt der Gesundheits- und Pflegeakademie in Form eines WPU Kurses ins Leben gerufen um interessierten

Schülerinnen und Schülern einen weiteren Einblick in Betriebs- und Arbeitsabläufe zu ermöglichen. Nicht zuletzt arbeitet die Eppsteinschule eng mit der Hanauer „Agentur für Arbeit“ zusammen.

Auch externe Partner frequentiere die Eppsteinschule um an den Berufsorientierungstagen beispielsweise Bewerbungstrainings durchzuführen. (Bewerbungstraining durch externe Partner Jahrgang 9)

Der Berufswahlpass wird verpflichtend in der Jahrgangsstufe 7 ausgegeben und ist bis zum Ende der Schulzeit an der Eppsteinschule mit Inhalten zu füllen die auch in fächerübergreifendem Unterricht erarbeitet werden. OloV wie auch der Berufswahlordner sind keine Arbeitslehrethemen. Sie sind Fächerübergreifend zu sehen und somit ein Thema für alle unterrichtenden Kolleginnen und Kollegen. Nur wenn wir gemeinsam die Verantwortung für die Berufsfähigkeit und Lebenstüchtigkeit unserer Schülerinnen und Schüler übernehmen, werden unsere Bemühungen von Erfolg gekrönt sein.

Das ordentliche führen des Ordners und das sorgfältige abheften von Inhalten wird hierzu regelmäßig im Unterricht thematisiert.

Die Kolleginnen und Kollegen aus allen Fachbereichen wurden ebenfalls angehalten den Berufswahlpass auch fächerübergreifend zu nutzen und passende Inhalte anzubieten. Für Fragen und Hilfestellung steht der Fachbereich Arbeitslehre und auch die BO Beauftragte zur Verfügung.

**Berufsorientierungskonzept der Eppsteinschule,
Verbundene Haupt- und Realschule mit Pädagogischer Mittagsbetreuung Hanau/Steinheim auf
Grundlage des Erlass vom 07.01.2014 „Module zur Vereinbarung zwischen dem Land Hessen
und der Regionaldirektion Hessen der Bundesagentur für Arbeit über die Zusammenarbeit von
Schule und Berufsberatung in der Berufs- u. Studienorientierung – nach Bildungsgängen.**



P. Henk,
Fachbereichsleitung

